

# Ansätze zur Berücksichtigung der (Kultur-)Landschaft

Matthias Herbert  
BfN-Außenstelle Leipzig  
Mitglied im BBN  
Mitglied im bdla



## Genehmigungsverfahren in Eisleben Landkreis lehnt den Bau des Windparks ab

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

Ohne Windräder wie bei Siersleben ist kaum noch ein Foto vom Sonnenuntergang möglich.  
Kann der Rotmilan dem Einhalt gebieten?

Fotomontage: Rotmilan, Windkraftanlagen, Sonnenuntergang  
Quelle: Mitteldeutsche Zeitung

# Landschaft, Landschaftsbild, Kulturlandschaft

## Einleitung

## Raumordnung

## Naturschutz und Land- schaftspflege

## Länder- überblick

## Zusammen- fassung

## Brauchen wir eine Definition?

„Unter Landschaft verstehen wir ein durch einheitliche Struktur und gleiches Wirkungsgefüge geprägten konkreten Teil der Erdoberfläche.“ (Neef, 1967)

„Nicht in der Natur der Dinge, sondern in unserm Kopf ist die „Landschaft“. Sie ist ein Konstrukt, das einer Gesellschaft zur Wahrnehmung dient, die nicht mehr direkt vom Boden lebt.“ (Burckhardt, 1978)

- Heutige Landschaften sind (fast flächendeckend) Kulturlandschaften.
- „Naturlandschaft“, „Normallandschaft“, „Kulturlandschaft“, „historischen Kulturlandschaften“ im Sinne der Denkmalpflege

# Landschaft, Landschaftsbild, Kulturlandschaft

## Brauchen wir eine Bewertung?

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

- beschreibend – bewertende Ansätze  
(Kriterien-bezogen)
- visualisierende Methoden  
(Szenarien, Prognosefälle, Alternativen)
- monetäre Ansätze  
(z. B. Masthöhen, Rotordurchmesser)

# Raumplanerisches Instrumentarium

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

## Raumordnerische Steuerungsinstrumente

- Steuerung raumrelevanter Vorhaben durch Festlegung von **Zielen** oder von **Grundsätzen**
- bezogen auf ökologische und landschaftliche Verhältnisse
- Grad der Verbindlichkeit:
  - **Ziele** der RO sind verbindliche Vorgaben von öffentlichen Stellen zu beachten
  - **Grundsätze** der RO sind Aussagen zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raumes
  - als Vorgaben in nachfolgenden Abwägungs- und Ermessensentscheidungen zu berücksichtigen

# Privilegierung des § 35 BauGB

## Einleitung

## Raumordnung

## Naturschutz und Land- schaftspflege

## Länder- überblick

## Zusammen- fassung

## Windkraftanlagen im Außenbereich

- erleichterte Zulassung
- Außenbereichsschutz und Bündelung
- Planvorbehalt des § 35 (3) Satz 3 BauGB

## Regionalplanung und Gemeinden

- positive Standortzuweisungen an einer oder mehreren Stellen im Plangebiet
- Ausschluss an anderer Stelle
- aber keine Verhinderungsplanung (s. BVerwG)

## § 35 (3) Satz 1 Nr. 5 BauGB

### Einleitung

### Raumordnung

### Naturschutz und Land- schaftspflege

### Länder- überblick

### Zusammen- fassung

### Verunstaltungsverbot § 35 (3) Satz 1 Nr. 5 BauGB

- in LSG Verbote des § 26 (2) BNatSchG (Beeinträchtigung)
- außerhalb von Schutzgebieten gravierende Beeinträchtigung der natürlichen Eigenart und des Erholungswerts
- Verunstaltung des Orts- und Landschaftsbildes
- grob unangemessen und als belastend empfunden
- besonders grober Eingriff, schutzwürdige Umgebung, exponierte Lage
- **aber:** Veränderung des Landschaftsbildes allein noch keine Verunstaltung
- als technischer Fortschritt nicht (mehr) grundsätzlich als belastend empfunden

# Natura 2000-Gebiete, Naturschutzgebiete und Nationalparke

## Einleitung

## Raumordnung

## Naturschutz und Land- schaftspflege

## Länder- überblick

## Zusammen- fassung

## Naturschutzgebiet § 23 BNatSchG

- strengste Form der Unterschutzstellung
- generelles Veränderungsverbot für besonders seltene oder störanfällige Arten und Biotope

## Nationalparke § 24 (1) und (3) BNatSchG

- überwiegende Gebietsteile Vorraussetzungen NSG
- wie NSG zu schützen

## Natura 2000-Gebiete (FFH und Vogelschutz)

- erhebliche Beeinträchtigungen des Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile sind **unzulässig**
- Rast-, Brutstätten, Vogelzugkorridore



# Landschaftsschutzgebiete und Naturparke

## Einleitung

## Raumordnung

## Naturschutz und Land- schaftspflege

## Länder- überblick

## Zusammen- fassung

## Landschaftsschutzgebiete § 26 BNatSchG

- Erhalt bestimmter Funktionen und Eigenschaften
- Vielfalt, Eigenart, Schönheit
- besondere kulturhistorische Bedeutung der Landschaft
- nicht wissenschaftliche Kriterien, sondern Schönheitsempfinden eines aufgeschlossenen Durchschnittsbetrachters

## Naturparke § 27 (1) Nr. 2 BNatSchG

- Gebiete mit überwiegend LSG oder NSG
- Normen gelten entsprechend

## § 5 (1) BNatSchG

- natur- und landschaftsverträgliche LW i.H. auf Kultur- und Erholungslandschaft

# Verbotene Handlungen

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

## Schutzzweck

- Handlungen die den Charakter des Gebietes verändern
- Handlungen, die dem besonderen Schutzzweck des Landschaftsschutzes oder der Erholungsvorsorge zuwiderlaufen

## Außerhalb

- dem Orts- oder Landschaftsbild in ästhetischer Hinsicht grob unangemessen
- einem für ästhetische Eindrücke offenen Betrachter als belastend empfunden

# Länderüberblick - LSG

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

BY	Restriktionsflächen (Zonierungskonzept mit wertvolleren und weniger wertvolleren Landschaftsteilen; letztere sind dann für die WE-Nutzung geeignet)
BW	Prüfflächen, Restriktionsflächen (Einzelfallprüfung)
BB	Einzelfallprüfung (Randlagen, Bereiche mit weniger hochwertigem Landschaftsbild sind für die WE-Nutzung geeignet)
NI	Ausschlussgebiet (Abstand mindst. 200m, Einzelfallprüfung) Ausnahme : Bestandsschutz von Altanlagen (95 Anlagen)
SH	Ausschlussgebiete; Feinsteuerung im Rahmen der Regionalplanung möglich (Abstand 300m + Rotorradius)
NW	regelmäßiges Bauverbot (Ausnahmetatbestände in Landschafts- schutzVO/Landschaftsplan für WE-Nutzung möglich)
TH	Nicht für die WE-Nutzung geeignet (Ausschlussgebiet)
MV	Restriktionsflächen (Einzelfallprüfung)
SN	Restriktionsflächen (Einzelfallprüfung)
RP	Restriktionsflächen (Einzelfallprüfung)
HE	Einzelfallprüfung

# Erfassung und Bewertung im Überblick – LANA-Empfehlungen zum Netzausbau

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

## Erfassungskriterien:

- Naturlandschaften, historisch gewachsene Kulturlandschaften, naturnahe Landschaften, Einzellandschaft (z.B. Grünes Band), Landschaften geringer und mittlerer Bedeutung, Erlebnis- und Wahrnehmungsqualität

## Bewertungskriterien:

- naturlandschaftliche Prägung, spezifische historische Nutzungen, hoher Anteil naturnaher Biotope und geringer Zerschneidung, besondere zeitgeschichtliche Bedeutung, Vorbelastung durch vertikale Strukturen, markante Sichtbeziehungen, landschaftlicher Gesamteindruck, eindrucksvolle Struktur- und Ordnungsmuster.

# Erfassung und Bewertung im Überblick – BKompV - Entwurf

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

## Anlage 1, Funktionen:

- Vielfalt von Landschaften als Ausdruck des natürlichen und kulturellen Erbes
- Erleben und Wahrnehmen von Landschaft einschließlich landschaftsgebundener Erholung

## Anlage 1, Bewertungsrahmen:

- **hervorragend (6)**: eine Landschaft von europaweiter Bedeutung aufgrund ihres Gesamtcharakters oder aufgrund einer hervorragenden Ausprägung charakteristischer Merkmale

...

- **sehr gering (1)**: eine Landschaft mit sehr wenigen oder keinen wertbestimmenden Merkmalen.

# Erfassung und Bewertung im Überblick – Umweltleitfaden des EBA

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

## Anlage III – Erfassungskriterien:

- Landschaftseinheiten, landschaftsbildprägende Elemente, geomorphologische Erscheinungen, hydrographische Erscheinungen (z.B. Seen, Flussläufe), natürliche oder kulturbedingte Vegetationsformen, Sichtbeziehungen, spezielle Siedlungsformen, aus LRP: Schutzgebiete (Kulturlandschaften)

## Bewertung:

- ästhetischer Eigenwert (Vielfalt, Eigenart, Schönheit), Erlebbarkeit (Sichtbeziehungen, Betretbarkeit), Wiederherstellbarkeit, Freiheit von Gerüchen, Lärmfreiheit (Ruhe).

# Erfassung und Bewertung im Überblick – Mustergliederung Bundesfachplanung

Einleitung

Raumordnung

Naturschutz  
und Land-  
schaftspflege

Länder-  
überblick

Zusammen-  
fassung

## RWK I sehr hoch:

- Biotop- und Gebietsschutz, UNESCO-Weltkulturerbestätten und Welterbestätten mit Zusatz Kulturlandschaft

## RWK II hoch:

- Biotop- und Gebietsschutz, Landschaftsschutzgebiete (LSG), Naturparke, Wälder
- Ziele der Raumordnung: Vorranggebiete Natur und Landschaft/ Freiraumsicherung, Vorranggebiete Landschaftsbild, Vorranggebiete / Schwerpunkte Tourismus / Erholung (Ziel), Regionale Grünzüge (Ziel), Vorranggebiete Wald / Forstwirtschaft

# Zusammenfassung

## Einleitung

- Schönheit, Eigenart und Vielfalt als gesetzlicher Terminus

## Raumordnung

- als Ausdruck des natürlichen und kulturellen Erbes

## Naturschutz und Land- schaftspflege

- Landschaft ist unsere Lebensumwelt
- Erleben, Wahrnehmen, landschaftsgebundene Erholung

## Länder- überblick

## Zusammen- fassung

- Kulturlandschaft stiftet Identität, Heimat, Engagement
- subjektive und emotionale Komponente spielt bei der Akzeptanz der EE eine zunehmende Rolle



# Zusammenfassung

## Einleitung

- Gebietskategorien als Grundgerüst nicht aushöhlen
- Erfassung weit operationalisieren

## Raumordnung

- Bewertung transparent machen:

## Naturschutz und Land- schaftspflege

- Durch reproduzierbare, einheitliche Kriterien
- durch Visualisierung
- keine Tricks zur Kaschierung
- Szenarientechniken

## Länder- überblick

- mögliche Entscheidungswege offen legen

## Zusammen- fassung

- Bewältigung von Beeinträchtigungen durch **naturale**, **landschaftspflegerische** Maßnahmen soweit als möglich
- Ersatzgeldverwendung im betroffenen Naturraum eröffnet Spielräume

# Ansätze zur Berücksichtigung der (Kultur-)Landschaft

Matthias Herbert  
BfN-Außenstelle Leipzig  
Mitglied im BBN  
Mitglied im bdla

